Unser Vorstand hat Zuwachs bekommen

Ganz herzlich dürfen wir unserer Kassierin und Obmann-Stv. Margit Gattringer zur Geburt ihrer Tochter Lara gratulieren. Wir freuen uns mit der jungen Familie und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Schmerzlicher Verlust

Am 7. August ist Wolfgang Hörmanseder, ehemaliger Klarinettist im NWKO bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Wolfgang hat drei Jahre lang unser Orchester begleitet, unterstützt und bereichert – demnächst sollte er als Solist wieder mit uns auf der Bühne stehen. Unsere Gedanken und Anteilnahme gelten Wolfgangs Familie und seiner Lebensgefährtin Verena.

Ankündigung unserer weiteren Projekte

Konzert im Loxone Säulenhof
Samstag 7. Juli 2018,
19:30 Uhr in Kollerschlag

CD-Präsentationskonzert „Weihnachtskantilene“
Sonntag 9. Dezember 2018,
19:30 Uhr in der Pfarrkirche Kollerschlag

Die für 2017 geplante Produktion der CD „Weihnachtskantilene“ musste aufgrund der großen Termindichte auf das Frühjahr 2018 verschoben werden.

Das **NordwaldKamm**erorchester spielt gerne auf Anfrage für Sie ein ganz persönliches Konzert!

Teilen Sie uns Ihre Wünsche über Termin und Programm, zur Besetzung und Gestaltung mit und wir spielen im Rahmen Ihrer Veranstaltung! Kontakt:
Thomas Eckerstorfer, Tel: 0680 / 1121259, E-Mail: thomas.eckerstorfer@live.at

Der Verein NordwaldKammerorchester dankt für die Unterstützung!

Schirmherrin des Vereines „NordwaldKammerorchester“:
Frau Eva-Maria Gattringer

Fördernde Mitglieder

Maria Aichbauer, Niederkappel - Karl Arbeithuber, Niederwaldkirchen - Mag. Ida Dehmer, Puchenau - Inge und Cecil Fernando, Neufelden - Prof. Gertrude Hauer, Aigen - Gabriele Höllinger, St. Martin/Mühlkreis - Barbara Huala, St. Stefan/Walde - Prof. Hans Georg Jacobi, Puchenau - Susanne und Franz Kandlbinder, Rohrbach - Klaus Kissinger, Puchenau - Eva und Wilfried Langer, Hörbich - Ursula und Karl Lindorfer, Putzleinsdorf - Rosemarie und Erich Moser, Hofkirchen - Albert Paster DI(FH), Rohrbach - Dr. Johanna Rachinger, Wien - Klaus Reiter, Putzleinsdorf - Rupert Reiter, Putzleinsdorf Hermann Springer, Altenfelden - August Starlinger, Putzleinsdorf - Silke Wundsam, Ottensheim - Elisabeth Würfl, Putzleinsdorf - Dr. Wolfgang Zaglmair, Lembach

VIP-Mitglieder

Raiffeisenbank Donau-Ameisberg
ANDARES Werbeagentur
AUTO ENGLEDER
RENAULT DACIA AUTO GRABNER
Chorgemeinschaft Kirchberg ob der Donau
Hofleutner Bier
Internorm
kaiser Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
ESSEN VOM BESTEN
ludwig friess INSTRUMENTENBAU
MAURACHER HOF
Musikverein Putzleinsdorf
Mag. Öhlinger & Partner OG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
CITROËN PEUGEOT Pöchtrager Neufelden
SCHARINGER BAU
MALREI SCHWEITZER
Stift Schlägl
Sudjais Thai Küche
THALLER
Tips total. regional.
VOXCOELESTIS ORGELZENTRUM
Bäckerei-Konditorei Wöhrer

NordwaldKammerorchester

2016-2017

MITGLIEDER INFORMATION

Liebe unterstützende Mitglieder &
Freunde des NordwaldKammerorchesters!

Mit unserem jährlichen Newsletter und der Einladung zu unserem diesjährigen Jahreskonzert „Menschen, Musiker und Manschettenknöpfe“ am 29. Oktober 2017, bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre treue Unterstützung im vergangenen Konzertjahr.

Mit dem Jahreskonzert „Perpetuum mobile“ verabschiedeten wir einerseits das Jahr 2016, und starteten gleichzeitig in ein ereignisreiches Jahr 2017. Der große Erfolg unseres Konzertes „Afrika – Im ewigen Kreislauf des Lebens“ veranlasste das NWKO kurzerhand zu einer Wiederholung des Konzertes im Februar dieses Jahres. Im Frühjahr durften wir mit dem Rudolf-Kirchschläger-Preis eine ganz besondere Auszeichnung entgegennehmen. Die Aufführung der Messe von Josef Hofer „Missa in F“ war zugleich die Auftaktveranstaltung zu unserem bis dato größten Projekt. Nach mehrjähriger Vorbereitungszeit starteten wir im Sommer mit der sehr erfolgreichen Leinenhändlersaga. Einen ganzen Monat lang wandelten wir auf den Spuren der Leinenweber und versetzten das Publikum ins Putzleinsdorf längst vergangener Zeiten.

Auch für das kommende Jahr sind bereits wieder einige Konzertprojekte in Planung, wozu wir Sie schon jetzt herzlich einladen! Halten Sie uns die Treue und ermöglichen Sie uns damit weiterhin, aktiv die Kulturlandschaft unserer Region mitzugestalten!

Ihr NordwaldKammerorchester & Chor

NordwaldKammerorchester

30. Dezember 2016: TUK Haslach

Perpetuum mobile

Musik, Technik & Kulinarik zum Jahresausklang

Ganz im Zeichen der Technik stand das vorsilvesterliche Konzert von NordwaldKammerorchester und Chor, das gemeinsam mit der Landesmusikschule Haslach unter dem Motto „perpetuum mobile“ gestaltet wurde. Dass der scheinbar grenzenlose Fortschritt der Technik auch an der Welt der Musik nicht spurlos vorübergegangen ist, zeigten eindrücklich die dargebotenen Musikstücke. So zeigt sich die Verschmelzung von Musik und Technik nicht nur in realen technischen Entwicklungen, wie dem Metronom oder dem Leierkasten, sondern inspirierte auch viele Komponisten zur Schaffung fiktiver Instrumente oder Figuren. Als Solistinnen und Solisten traten Johanna Falkinger, Hans Falkinger, Juri Hasegawa, Svetlana Merzlova und Johannes Peer in Erscheinung.

Vor dem Konzert konnten sich die Konzertgäste bei einer Führung in der Mechanischen Klangfabrik in Haslach auf den technischen Ohrenschmaus einstimmen, während im Anschluss daran die Möglichkeit bestand, den Abend mit einem eigens zusammengestellten Dinner im Kulinarium Vonwiller ausklingen zu lassen.

26. Februar 2017: Alfons-Dorfner-Halle Lembach

Afrika

Im ewigen Kreislauf des Lebens

Aufgrund des großartigen Erfolgs im Oktober des Vorjahres wurde das Konzert „Afrika – im ewigen Kreislauf des Lebens“ wiederholt. Dies eröffnete auch jenen BesucherInnen, die bei der Erstaufführung keinen Platz mehr gefunden haben, die Gelegenheit, der musikalischen Reise quer durch die Geschichte Afrikas beizuwohnen und darüber hinaus etwas Gutes zu tun. Denn die umfangreichen freiwilligen Spenden und Erlöse aus dem Warenverkauf ugandischer Produkte kamen dem Projekt „Nurturing Uganda“ zugute, das von Orchester-Mitglied Elisabeth Leitner vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde. Dieses eröffnet nicht nur ugandischen Kindern eine schulische Bildung, sondern unterstützt auch Frauen mittels Minikrediten bei der Eröffnung von Geschäften oder Unternehmungen, um so ihre Familien zu ernähren.
Nordwaldkammerorchester und Chor, unterstützt durch zahlreiche Solistinnen und Solisten (Svetlana Merzlova, Theresa Wilkinson, Johanna Falkinger, Stefan Kapeller, Albert Paster) erzählten im ersten Teil von wichtigen Ereignissen in der Geschichte Afrikas, ehe nach der Pause die stimmungsgeladene Musik aus „König der Löwen“ das Publikum zum Kochen brachte.

24. März 2017: Gasthaus Leitenbauer, Niederkappel

Preisverleihung Kirchschläger-Preis 2017

Eine besondere Auszeichnung konnten Norbert Huber, Thomas Eckerstorfer und Karl Lindorfer für das NordwaldKammerorchester und Chor mit der Verleihung des Rudolf-Kirchschläger-Preises 2017 entgegennehmen. Ausschlaggebend war neben seinem generellen kulturellen Wirken vor allem die im Sommer 2017 geplante „Leinenhändlersaga“, die den Ausschreibungskriterien (innovativ, wagemutig, jung, neu und regional) ausnahmslos entsprach. In ihrer Laudatio würdigte Rohrbachs Bezirkshauptfrau Wilbirg Mitterlehner die Leinenhändlersaga als „beachtliches und wegweisendes Kulturprojekt, das Tradition mit der Gegenwart verknüpft und Identität und Zugehörigkeit schafft“.

4. Juni 2017: Pfarrkirche Putzleinsdorf

Messe zum Auftakt der Leinenhändlersaga

Einen kleinen Vorgeschmack zur Leinenhändlersaga gab es am Pfingstsonntag in der Pfarrkirche Putzleinsdorf zu hören. Der NordwaldKammerchor umrahmte unter der bewährten Leitung von Norbert Huber und gemeinsam mit einem kleinen Ensemble des NordwaldKammerorchesters den Festgottesdienst. Am Programm stand passend zu Leinenhändlersaga die „Missa in F“ von Josef Hofer.

DIE LEINEN HÄNDLER SAGA

22. Juli – 8. August 2017: Markt Putzleinsdorf

Am 22. Juli 2017 war es endlich so weit: Die Premiere der Leinenhändlersaga stand vor der Tür. Nach jahrelanger Vorbereitung wurde das Werk im Juli und August 2017 in Putzleinsdorf uraufgeführt. Das Stück, welches von Johannes Huber verfasst wurde, befasst sich mit Personen, die tatsächlich in Putzleinsdorf gelebt haben. Die Musik wurde dafür eigens von Tristan Schulze, einem bekannten Wiener Komponisten, geschrieben und sorgte sowohl bei den ausführenden Musikern und Musikerinnen als auch beim Publikum für Begeisterung. Norbert Huber, den man sonst eher vom Dirigentenpult kennt, übernahm die Rolle des Regisseurs und besetzte gekonnt die zahlreichen Rollen mit Schauspielerinnen und Schauspielern aus der Umgebung. Das Bühnenbild wurde von Clemens Huber mit sehr viel Liebe und Genauigkeit entwickelt. Susanne Huber engagierte sich nicht nur im Orchester, sondern wählte auch die passenden Kostüme aus. Für die Choreographien wurde außerdem Anna Magdalena Auzinger ins Boot geholt.

Auch das NordwaldKammerorchester, unter der Leitung von Thomas Eckerstorfer, stellte sich der Herausforderung. Viele aktive Mitglieder unterstützen tatkräftig dieses Projekt und wirkten sowohl im „Orchestergraben“, welcher sich im Pfarrheim befand, als auch auf der Bühne mit. Auch schauspielerisch konnten einige aktive Mitglieder ihr Können unter Beweis stellen. Barbara Neubauer (als Fanni), Florian Raab (als Norbert Hanrieder) und Julian Ramerstorfer (als Josef Hofer) übernahmen wichtige Soloparts im Ensemble. Bei der instrumentalen Darbietung waren unter anderem Wolfgang Huala auf dem Kontrabass und Felix Keinberger auf der Violine mit dem Bühnenensemble im Einsatz. Wichtige Unterstützung bekam das Orchester von prominenteren Musikern, wie Clemens Hellsberg und Josef Fuchsluger. Und auch viele Musikerinnen und Musiker aus dem Bezirk engagierten sich und trugen somit zu diesem gelungenen Gesamtprojekt bei.

Wichtige Funktionen übernahmen auch die Mitglieder des Musikervereins und des Kirchenchors, die sich sehr eifrig auf und hinter der Bühne einsetzten.

Ein solches Projekt wird keineswegs nur von denjenigen Personen getragen, die auf der Bühne zu sehen sind. Für ein Vorhaben mit solchem Resultat bedarf es einer verlässlichen und kompetenten Organisation. Große Anerkennung gilt hierbei dem Team rund um Karl Lindorfer, das großartige Arbeit leistete und so einen reibungslosen Ablauf für die Mitwirkenden ermöglichte. Wichtige Posten übernahmen unter anderem Elisabeth Peer (Marketing & Sponsoring), Margit Gattringer (Finanzen), Josef Peer (Kartenverkauf), Karl Kastner (Infrastruktur), Herbert Lindorfer (Spielstätte) und zahlreiche Vereine der Gemeinde Putzleindorf. Für das tolle Ambiente und die Bewirtung, die das Publikum besonders begeisterte, waren unter anderem Hildegard Girlinger, Anna Huber, Berta Prechtl und Erwin Hackl zuständig. Zahlreiche weitere Menschen setzten sich unter anderem in den Bereichen Maske, Requisiten und Technik dafür ein, dass alles glatt über die Bühne ging. Wir blicken auf ein wirklich gelungenes Projekt zurück, das viele positive Erinnerungen und Erfahrungen mit sich trägt und für das NordwaldKammerorchester etwas ganz Besonderes war.